

Rekordzahlen beim regionalen Jobmarkt

Die 13. Auflage des Jobmarkts brachte gestern wie gewohnt Vertreter von regionalen Unternehmen mit Stellensuchenden zusammen, er läutete aber auch Neuerungen ein: Zwei Schaffhauser Arbeitgeber präsentierten sich an Extratischen.

Jeannette Vogel

SCHAFFHAUSEN. Die Garderobe quillt vor lauter Jacken und Mänteln über. Die Warteschlange für die Einzelgespräche mit den Arbeitgebern ist lang. Der 13. Schaffhauser Jobmarkt brachte Rekordteilnehmerzahlen und einige Neuerungen. Rund 70 Stellensuche und 50 Arbeitgebervertreter trafen sich gestern Nachmittag im grossen Saal des Schaffhauser Hotels Arcona Living. Bereits im Eingangsbereich gab es Überraschungen: einen mit einem riesigen Orchideenbouquet geschmückter Tisch der UBS. «Werden Sie Teil unseres Teams im Servicecenter in Schaffhausen», warb die Grossbank. Sie verlagert nicht nur Jobs von Zürich nach Schaffhausen – ins Bürogebäude Solenberg 5 –, sie sucht auch Mitarbeiter aus der Region für ihr Backoffice. An einem zweiten Tisch präsentierte sich der neue Schaffhauser Player Evergreen Human Resources. Als Arbeitgeber, der unter anderem im Personalverleih tätig ist, arbeitet Roman Meister, Leiter Staffing, eng mit dem RAV zusammen: «Wir berücksichtigen, wann immer es geht, zuerst Stellensuchende vom RAV.»

«Die Tische für Arbeitgeber sind Teil unseres neuen Konzeptes», sagte der Leiter des kantonalen Arbeitsamtes, Vivian Biner. Er verzichtete, ebenso wie der bisherige Moderator Daniel Gretler, auf eine Eröffnungsrede. Bis zu fünf Stände von Arbeitgebern soll es künftig geben und damit ebenso viele wie aktuell für Stellensuchende. Auf Rekordteilnehmerzahlen angesprochen, sagte Biner: «Der Besuch von Johann Schneider-Ammann hatte offenbar einen positiven Einfluss auf die Anmel-



Renato Suter und Angela Dziallas haben am gestrigen Jobmarkt positive Erfahrungen gemacht.

dungen.» Der scheidende Bundesrat ging am 17. August mit Schaffhauser Jobägern auf die Pirsch (SN vom 18. August).

Besuch aus dem Kanton Glarus

Der Kanton Glarus kenne kaum Fachkräftemangel, sagte Heinz Martinelli vom Amt



BILDER JEANNETTE VOGEL

für Wirtschaft und Arbeit: «Bei uns suchen meist weniger gut qualifizierte einen Job.» Er war extra aus Glarus gekommen, um sich über das Jobjägerprogramm zu informieren. «Einfach kopieren geht aber nicht», stellte er nach einem Rundgang fest. Das Schaffhauser Konzept richtet sich speziell

an gut qualifizierte Stellensuchende, vor allem in der Altersgruppe über 50 Jahre. Ziel des Programms ist es, die Stellensuchenden zu vernetzen, zu motivieren und zu präsentieren und dadurch gute Voraussetzungen für das Finden einer neuen Stelle zu schaffen. «Mir gefällt die Idee sehr gut. Ich sehe viele Vorteile für die Jobjäger», sagte Martinelli. «Für eine Umsetzung des Konzepts im Kanton Glarus müsste ich mir aber Hilfe aus Schaffhausen holen.»

Rekord: 70 Einzelgespräche

Im Mittelpunkt des Interesses standen wie immer die rund 70 Kandidaten. Ein kurzer, individuell gestalteter Lebenslauf ermöglichte eine erste Übersicht über die Stellensuchenden. Eine ganz neue Erfahrung war der Jobmarkt für Angela Dziallas: «Ich finde es sensationell, was das RAV hier auf die Beine gestellt hat.» Sie sucht eine Stelle im Bereich Customer Service: «Ich bin ein absoluter SAP-Fan.» Dziallas möchte wieder in einem produzierenden Betrieb arbeiten.

Schlange stehen musste Renato Suter. Der Betriebswirtschaftler sucht eine neue Herausforderung im Bereich Projektmanagement, möglichst in der Industrie: «Bei einer Bank sehe ich mich weniger.» Er wartete auf sein zweites Einzelgespräch: «Ich bin sehr positiv überrascht, wie alles hier abläuft.» Suter sagte: «Meine grösste Angst war, dass die Arbeitgeber nur hier sind, um etwas herumschauen, aber keine Jobangebote in der Tasche haben.»

Gestern Nachmittag fanden rund 70 Einzelgespräche zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern statt – ebenfalls ein neuer Rekord.

Anzeigen

KAUFMÄNNISCH/VERKAUF

PÄDAGOGIK/MEDIZIN/SOZIAL

Die «Schaffhauser Nachrichten» sind die führende Tageszeitung in der Region Schaffhausen. Dank einer hohen Leserbindung sind wir auch auf dem Werbemarkt ein leistungsstarker Partner.

Zur Unterstützung unseres Lesermarkts suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Meier Service Desk (100%)

Der Meier Service Desk ist die zentrale Anlaufstelle unseres Medienhauses inmitten der Schaffhauser Altstadt. Hier nehmen wir sämtliche Anliegen unserer Kundschaft aus dem Werbe- und Nutzermarkt entgegen.

Als Mitarbeiter/in des Meier Service Desk betreuen und beraten Sie unsere Abonnentinnen und Abonnenten telefonisch sowie persönlich, Sie verwalten und bearbeiten Abonentendaten und führen Mutationen in unserem Abonentensystem aus. Sie erstellen Speditionen, Fakturen und unterstützen das Marketingteam bei der Gewinnung von Neukunden. Zu Ihren vielfältigen Tätigkeiten gehören auch die Bearbeitung von eingehender und ausgehender Post sowie die Betreuung der Telefonzentrale. Zudem unterstützen Sie das Team vom Empfangsdesk bei der Entgegennahme und Weiterverarbeitung sämtlicher Anliegen unserer Kundschaft. Sie verkaufen Bücher aus unserem Buchverlag und andere Produkte und beraten bei der Entgegennahme von Traueranzeigen und Drucksachen.

Für diese abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir eine dienstleistungsorientierte, engagierte und belastbare Persönlichkeit. Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und bringen einige Jahre Berufserfahrung im Kundenservice mit. Sie sind kontaktfreudig, und das Beraten und Verkaufen ist Ihre Leidenschaft. Sie sind ausgesprochen kunden- und serviceorientiert und bringen fundierte PC-Kenntnisse (Excel, Word und PowerPoint) mit.

Sind Sie daran interessiert, in einem lebhaften Medienunternehmen mitzuarbeiten, und fühlen sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

«Schaffhauser Nachrichten»
Frau Annetta Nodari
Postfach
8201 Schaffhausen
annetta.nodari@meier.ch



www.shn.ch

A1468318



Marthalen zählt rund 1950 Einwohner und liegt im Zürcher Weinland an der Verkehrsachse Winterthur-Schaffhausen. Unser langjähriger Mitarbeiter verlässt uns, um sich beruflich zu verändern. Wir suchen deshalb per 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung

A1468277

Leiter(in) Einwohnerkontrolle, 100%

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Schalter- und Telefonverkehr
- Redaktion Gemeindezeitung Eicheblatt
- Internetauftritt (Produkt GemWeb der Firma Innovative Web)
- Ausbildungsverantwortung (ein Lehrverhältnis)
- Leitung der AHV-Zweigstelle
- Führung des Stimmregisters
- Sachbearbeitung und Stellvertretung im Sozialbereich und im Bestatungsamt

Ihr Profil:

- Verwaltungs- bzw. kaufmännischer Lehrabschluss
- Berufserfahrung, nach Möglichkeit in der öffentlichen Verwaltung
- Gute Kenntnisse des Verwaltungsprogramms NEST erwünscht
- Selbständig, team- und dienstleistungsorientiert
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Hohe Belastbarkeit, Sozialkompetenz

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 23. November 2018 an: Gemeinderat Marthalen, Underdorf 2, 8460 Marthalen, E-Mail: beat.metzger@marthalen.ch

Nähere Auskünfte erteilt gerne Gemeindeschreiber Beat Metzger, Telefon 052 305 44 54. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erfahren Sie unter www.marthalen.ch



Menschen mit einer Beeinträchtigung die Integration in Arbeitswelt und Gesellschaft zu ermöglichen, ist unsere Aufgabe. In der Werkstatt Wyberg freut sich unser langjähriger Kollege auf den Ruhestand. Wir suchen per 01.06.2019 seine Nachfolge, eine/n technisch versierten und initiative/n

Gruppenleiter/in Montage, 100%

Das sind Ihre Aufgaben:

- Führen einer Gruppe von Menschen mit psychischer Erkrankung
- Qualitative, wirtschaftliche und termingerechte Abwicklung von vielfältigen Montagearbeiten mit der Gruppe
- Individuelle Betreuung und Förderung der Klienten nach agogischen Grundsätzen und dem Lösungsorientierten Ansatz (LOA)
- Administrative Aufgaben wie Einträge im Klienten-Informationssystem

Das bringen Sie bitte mit:

- Technische oder mechanische Ausbildung ab Stufe EFZ
- Berufserfahrung im industriellen Umfeld
- Idealerweise erste Erfahrung im Führen oder im agogischen Arbeiten
- Sie stehen mit beiden Füßen im Leben, sind humorvoll und nichts bringt Sie so schnell aus der Ruhe
- Sie freuen sich auf das Arbeiten im Spannungsfeld zwischen sozialem und produktivem Auftrag

Was wir Ihnen bieten:

- Eine sinnstiftende Aufgabe
- Flache Hierarchien und ein grosser Gestaltungsspielraum entspricht Ihrer selbstständigen Arbeitsweise
- Ein tolles, eingespieltes und hilfsbereites Team
- Umfassendes Einarbeiten sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns selbstverständlich

Haben Sie Fragen? Erste Auskünfte erhalten Sie von Cornelia Conti, Tel. 052 632 29 01, cornelia.conti@altra-sh.ch

Wir freuen uns! Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis 25.11.2018 mit Foto elektronisch als PDF an: bewerbung.FAP@altra-sh.ch

A1468471

www.altra-sh.ch

SBAW ■ Schule für berufliche Aus- und Weiterbildung

Wir suchen per 19. November 2018 eine/n

Englischlehrer/in

(Pennum 2 Wochenlektionen am Montagvormittag)

Sie unterrichten Jugendliche und junge Erwachsene auf Niveau 10. Schuljahr (A2/B1). Sie sind belastbar, arbeiten gern und gut im Team.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Bewerbung. Auskunft erteilt René Schmidt, Schulleiter.

SBAW Schule für berufliche Aus- und Weiterbildung

Rheinstrasse 25, 8200 Schaffhausen

Telefon 052 620 04 18, rene.schmidt@sbaw.ch

A1468559